

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	154 Kürzel	Nr. 1918536
---	-----------	-----------------------------	----------------------	--------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Mayer, Gina Zuname Vorname	ID: 181918536
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Annabells Tagebuch Titel Das Hotel der verzauberten Träume Reihe 978-3-7456-0016-2 156 12,00 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Silberfisch Hamburg 2018 Verlag Ort Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11

Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: _____			

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 30.09.2018 Verlag Datum _____
--	---

Inhaltsangabe
 Joelle kennt jetzt schon einige Geheimnisse rund um das Strandhotel der Apfelschwestern, doch wollen die beiden sie noch nicht zur Traumdeuterin ausbilden. Als Joelle Flora kennenlernt, die unter Albträumen leidet, beschließt sie, dem Mädchen alleine zu helfen.

Beurteilungstext
 Dieses zweite Abenteuer der Traumdeuterin Joelle richtet sich an Kinder im Alter von ab 8 Jahren. Wieder gelingt es Julia Nachtmann eindrucksvoll, alle Charaktere lebendig zu beschreiben und die mitunter sehr spannenden Ereignisse schaurig-schön und packend zu erzählen.
 Viele Geheimnisse rund um das Strandhotel der Apfelschwestern haben Joelle und ihr Bruder Lanzelot bereits gelüftet, aber Joelles Ausbildung zur Traumdeuterin stagniert, weil die Schwestern sie noch für zu jung halten. Die Frustration Joelles, dass sie für diesen wichtigen Schritt den Erwachsenen noch nicht alt genug erscheint, ist für den jungen Zuhörer gut nachvollziehbar. Als Joelle auf der Suche nach Antworten ein geheimnisvolles Tagebuch entdeckt, beginnt das zweite fesselnde Abenteuer der jungen Traumdeuterin. Dramatisch wird ihr Missgeschick beschrieben, das ihrer Freundin Flora einen schrecklichen Albtraum zukommen lässt. Es ist eine wichtige Botschaft für den jungen Zuhörer, dass sich Joelle in dieser verzweifelten Situation Hilfe sucht. Hartnäckig sucht sie im geheimnisvollen Tagebuch nach wichtigen Informationen und mit viel Mut und Einfallsreichtum gelingt es ihr zusammen mit ihren Bruder, Flora vom schrecklichen und gefährlichen Albtraum zu befreien. Diese Geschichte bekräftigt den jungen Leser darin, sich schwierigen Problemen mutig und mit Unterstützung zu stellen. In erster Linie handelt es sich bei dieser Fortsetzung um eine sehr spannende und aufregende Geschichte rund um Träume und Freundschaft.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	154 Kürzel	Nr. 1918538
Verf./Bearb./Hrsg.: Mayer, Gina Zuname Vorname			ID: 181918538	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Fräulein Apfels Geheimnis Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Das Hotel der verzauberten Träume Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7456-0015-5 ISBN	164 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)		
Silberfisch Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 30.09.2018 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Durch ein dummen Zufall landet Joelle mit ihrer Familie nicht -wie erhofft- im gebuchten Luxushotel sondern in einer geheimnisvollen alten Pension. Doch schnell merken Joelle und ihr Bruder, dass bei dem geheimnisvollen Fräulein Apfel ein Urlaub voller Geheimnisse und Abenteuer auf sie wartet.

Beurteilungstext
 Das Hörbuch richtet sich an Kinder im Alter von ab 8 Jahren. Ausdrucksstark und unterhaltsam wird das erste Abenteuer im Hotel der verzauberten Träume von Julia Nachtmann erzählt. Durch einen Programmierungsfehler bei der Routenplanung landet das Mädchen Joelle mit ihrer Familie im verwunschenen Strandhotel von Fräulein Apfel. Die humorvoll beschriebenen gestresst-konfusen Eltern und der Wunsch nach einem Urlaub im Luxushotel mit Schwimmparadies sind für den jungen Zuhörer gut nachvollziehbar und erleichtern die Identifikation mit der frech-fröhlichen Protagonistin. Auch den Wunsch, die vielen Rätsel rund um das geheimnisvolle Strandhotel noch vor der Abreise zu lösen, werden viele Zuhörer teilen und tauchen dadurch mit Joelle in die Welt der Traumfänger und Traumdeuter ein. Fröhlich und Spannend wird Joelles Suche nach Antworten erzählt. Die Tatsache, dass Joelle und ihr Bruder Lanzelot mit Mut und Cleverness es schaffen, einer kleinen Familie bei der Bewältigung eines traumatischen Erlebnisses zu helfen, ermutigt den jungen Zuhörer, unüberwindbar erscheinende Probleme gemeinsam zu bewältigen. Joelles erstes Abenteuer bietet kurzweilige und spannende Unterhaltung.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schr3 Kürzel	Nr. 1918109	
Verf./Bearb./Hrsg.: Ende, Michael/ Zuname Vorname			ID: 181918109		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-86742-395-3 ISBN		435 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)		
Silberfisch Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr		
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Hörbuch, Jim Knopf,		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 15.06.2018		
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Ein absoluter Klassiker unter den deutschsprachigen Kinderbüchern grandios vorgelesen von Christoph Maria Herbst! Mit seiner authentischen Lesung schafft er es den Figuren einen eigenen, unverwechselbaren Charakter zu geben und baut mit Spannung und Witz ein wahres Hörerlebnis auf.

Beurteilungstext
 Eine Geschichte mit aufregenden Abenteuern, die immer noch genauso spannend ist wie vor 58 Jahren. Man nehme die Insel Lummerland, seine Bewohner und das Problem, dass zu wenig Platz auf

der Insel ist. Auf diese Art und Weise leitet Michael Ende seine Geschichte Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer ein, die nun ungekürzt als Hörbuch des Silberfisch Verlags zur Verfügung steht.

Lukas, der Lokomotivführer, lebt mit seiner Lokomotive Emma auf der kleinen Insel Lummerland. Die beiden sind aber nicht alleine. In einem kleinen Laden arbeitet Frau Waas, die Inhaberin des Ladens. Zudem sind auch Herr Ärmel, ein regelmäßiger Besucher des Ladens und Untertan des Königs und der König der Insel, Alfons der Viertel- Vor- Zwölfte, auf der Insel anzutreffen. Eines Tages jedoch kommt eine rätselhafte Postsendung bei ihnen an, die ein schwarzes Baby mit sich trägt. Das Baby, Jim Knopf genannt, wächst fortan bei Frau Waas auf und freundet sich im Laufe der Jahre besonders mit Lukas dem Lokomotivführer an. Doch dann fordert der König Lukas auf, sich von seiner Lokomotive Emma zu trennen, weil die Insel nicht mehr genügend Platz hat. Daraufhin verlassen nicht nur Lukas und Emma, sondern auch Jim die Insel. Sie erreichen Mandala und erfahren, dass hier die Prinzessin entführt wurde. Eine große und abenteuerliche Hilfsaktion kommt ins Rollen. Wird das Trio die Prinzessin von Mandala retten können? Welche weiteren Abenteuer warten auf sie? Und werden sie jemals in ihre Heimat zurückkehren?

Ob als Hörbuch, in Print, als Puppentheater oder aktuell auch auf der Kinoleinwand zu sehen: Wir haben es hier mit einem grandiosen Kinderbuchklassiker zu tun, das kein Kind missen sollte. Nicht nur ein großes, sondern viele kleine Abenteuer laden dazu ein abzutauchen und sich voll und ganz auf die Geschichte einzulassen. Eine besondere Herausforderung also für den Sprecher, denn dieser muss den Figuren einen authentischen Charakter verleihen und zugleich emphatisch die verschiedensten Abenteuer erzählen. Im Alleingang gelingt Christoph Maria Herbst eben dies auf eine ganz besondere Weise, denn er bringt Leben in die Geschichte. Er liest das Buch nicht nur vor, sondern fühlt sich viel mehr in die Figuren ein. Dadurch ermöglicht er es jedem Charakter eine individuelle, authentische Stimme zu geben. Er variiert dabei in seiner Dynamik und seiner Stimmlage um die Emotionen der Hörer zu lenken. So bekommt zum Beispiel der König einen besonderen Dialekt, rollt das R besonders stark und spricht gehässig. Und der Zuhörer? Der kann sich durch genau diese Charakterisierung und Stimmfarbe einer jeglichen Figur regelrecht ein Bild im Kopf ausmalen. So denken wahrscheinlich alle Hörer: „Dieser gemeine König!“ oder fühlen mit dem Trio mit, als sie ihre Heimat verlassen.

Da es sich um eine ungekürzte Lesung handelt hat sich Herbst ganz dem Schreibstil von Michael Ende angepasst. Die Erzählinstanz wird

Es so sich um eine eingetragene Lesung handelt, hat sich Herbst ganz dem Geschehen von innen her angepasst. Die Erzählweise wird von einem auktorialen Erzähler begleitet und auch die Figurenrede wird von ihm übernommen. Der Erzähler ist somit im Bilde der ganzen Geschichte. Besonders ist, dass er die Bedeutung unbekannter Wörter wie beispielsweise „kaltfatern“ sogleich aufklärt. Auch zeichnet es sich aus, dass er bekannte Begrifflichkeiten wie „Fata Morgana“ in der Geschichte mit aufnimmt und dem Hörer erklärt. Was allerdings nicht weiter thematisiert wird ist das rassistisch konnotierte Wort „Neger“. Hier lebt die Debatte, ob die Nutzung des Wortes in Kinderbüchern verboten werden sollte, wieder auf. Zum einen kann argumentiert werden, dass das Buch dem Zeitgeist der 60er entspricht und das Wort damals eventuell nicht negativ gedeutet wurde, zum anderen hat es aber in der Sprache des 21. Jahrhunderts nur noch einen bitteren, negativen Beigeschmack und wird von Erwachsenen rassistisch gedeutet. Hier muss man selbst entscheiden ob und wie man derartige Begriffe an seine Kinder bringt. Die Geschichte wird außerdem auch von unterschiedlichen Geräuschen unterlaufen. Sie werden zumeist ikonisch dargestellt, da auch hier nur auf die Stimme von Herbst zurückgegriffen wird. So „hört“ man Lukas zischen an der Pfeife oder auch das Rattern der Lokomotive.

Letztlich ist wahrscheinlich die N- Wort Debatte ausschlaggebend dafür ob, wie und wann man sich des Hörbuchs annimmt. Es handelt sich beim Inhalt des Buches aber um eine unbeschreibliche und außergewöhnliche Geschichte über Freundschaft und Mut, die mit Nutzung von fantastischen Gestalten die Fantasie anregt und damit brilliert.

(Verfasserin: Kathrin Magdalena Figlewicz)

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	76 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918478 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Muser, Martin Zuname Vorname		ID: 181918478	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Kannawoniwasein! Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13	
978-3-86742-376-2 ISBN	139 Seitenzahl	11,99 Preis (EURO)	
Silberfisch Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
CD Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Junge / Mann / Jugend /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.09.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Finn muss allein mit dem Zug nach Berlin zu seiner Mutter fahren. Doch schon nach wenigen Stationen geht alles schief: Rucksack geklaut, er wird vom Schaffner aus dem Zug geworfen und von der Polizei mitgenommen. Aber danach beginnt erst das große Abenteuer ...

Beurteilungstext
 Martin Musers Erzählung ist ein Roadmovie für Kinder: Finn wird von seinem vielbeschäftigten Vater allein mit dem Zug zur Mutter nach Berlin geschickt. Zum ersten Mal ist er allein unterwegs, und tatsächlich läuft es alles anders als geplant: Nachdem sein Rucksack geklaut und er aus dem Zug geworfen und von der Polizei abgeholt wurde, trifft Finn auf Jola, die ihn überredet, aus dem Polizeiwagen zu fliehen. Zusammen mit ihr begibt er sich zu Fuß - und später mit dem Traktor - auf eigene Faust auf den Weg nach Berlin. Der Protagonist Finn erzählt seine Geschichte in diesem Hörbuch selbst. Der Erzähler wirkt sehr authentisch, Martin Muser scheint zu wissen, wie Jungs in diesem Alter ticken und stellt Finn sehr glaubwürdig dar. Mit Jola kommt eine weibliche Hauptperson dazu, die um einiges taffer erscheint als der Junge und die die treibende Kraft in der Geschichte ist. Während Finn viel nachdenkt und sicher allein weniger mutig wäre, stiftet Jola ihn zu allem möglichen an: vor der Polizei zu fliehen, einen Traktor "auszuleihen" usw. Mich hat die Erzählung - nicht zuletzt wahrscheinlich durch den Klappentext, in dem der Begriff Walachei fällt - an Herndorfs Roman "Tschick" erinnert. Natürlich geht es hier um zwei jüngere Kinder und die Reise der beiden Kinder ist weniger abenteuerlich und gefährlich als die von Tschick und Maik, aber auch hier entsteht zwischen zwei unterschiedlichen Charakteren im Laufe der Geschichte eine Freundschaft. Das Hörbuch ist kurzweilig und selbst für Erwachsene hörensenswert. Der Erzähler berlinert ganz wunderbar, wenn es passt und macht damit alle Figuren lebendig. Ich habe das sehr gern gehört und finde, es sticht aus der Flut an Hörspielen positiv heraus.